Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 28

Illustration: Poincaré
Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

POINCARÉ

E. Bachmann

„Mesdames et Messieurs, was ich hier leiste, hat die Bedeutung einer Marneschlacht."
Stimme aus dem Publikum: „Sagen Sie uns das mit Bezug auf unsere Opfer?"

kommen sein, weil ich mich immer so scheinbar zweck- und ziellos vor dem Lifteingang herumdrückte. Scheinbar nur! Denn ich wußte genau, was ich wollte. Ich paßte die Momente ab, wo niemand den Lift benützte. Dann sprang ich hinein und fuhr allein. Allein mit Jeanne.

— Aber der Argwohn des Personals dauerte nicht lange. Bald gab es keine argwöhnischen Blicke mehr; sondern nur noch Lächeln. Es kam mir manchmal etwas malitiös vor. Aber darum braucht man sich in Paris nicht zu scheren. Da kommen noch ganz andere Sachen vor.

Sie war reizend. Eine braune Uniform trug sie. Wie ein richtiger Liftboy, bloß daß sie keine Hosen, sondern einen Rock anhatte. Dafür war der kniefrei und ließ Beinchen sehen, Beinchen...! Und wie die knappe Jacke ihre Formen zur Geltung brachte! Entzückend! Beinahe vergaß man darob den blonden Bubikopf und das feine Näschen.

Eins wundert mich heute noch, nämlich wo sie die Zeit hernahm für den Gebrauch von Puderquaste und Lippenstift. Daß sie diese Requisiten ausgiebig und mit großer Kunstfertigkeit anwen-

Leichteste Virginia-Zigarre
DELICE-HAVANE
LA NATIONALE, Chiasso

Erfrischungsraum
Thee / Chocolade
SPRÜNGLI / ZÜRICH
Paradeplatz — Gegründet 1836